



# DOKUMENTATION BEI BRANDEINSÄTZEN

**FEUERWEHR.AT**



## Beobachtungen

- Alle Zustände von Türen, Fenstern, Schaltern, Sicherungen dokumentieren
- Brandverlauf, Brandintensität, Rauch und Flammen in Intensität und Farbe und im Zeitverlauf dokumentieren
- Verdächtige Personen und Fahrzeuge während der Anfahrt, bei den Lösch- und Aufräumarbeiten beobachten, dokumentieren und der Exekutive melden

Tip: Machen Sie ein Foto bei der Ankunft vom Brandgeschehen und fotografieren Sie Sicherungskästen! Fotografieren Sie auch in regelmäßigen Abständen die Schaulustigen (nur für die Dokumentation, nicht veröffentlichen!).



## Löscharbeiten

- Spuren erhalten (umgeworfene Möbel, Leichenfundorte, ...) und dokumentieren
- Verdächtige Gegenstände vor Zerstörung retten, Lageänderungen dokumentieren
- Wenn möglich, nur Sprühstrahl einsetzen (Wasserschaden vermeiden)



## Veränderungen

- Alle Veränderungen vermeiden, nötige Veränderungen dokumentieren
- Keine Abbrucharbeiten ohne Rücksprache
- Möbel und Inventar nur ausräumen, wenn dies UNBEDINGT erforderlich ist
- Einsatzort nicht „besenrein“ verlassen, Brandschutt erst nach Ermittlungen entfernen
- Veränderung von Schaltern, Ventilen, etc. dokumentieren
- Möglichst wenig Personen Zugang gewähren (auch FF – kein Brandstellentourismus)



## Auskünfte

Geben Sie keine Auskünfte über vermutete Brandursachen („Ursache ist Gegenstand von Ermittlungen“). Bei vermuteter Brandstiftung keine Auskünfte durch Feuerwehrmitglieder ohne Rücksprache mit der Exekutive.



## Dokumentation

Bei der Dokumentation mit Kameras auf die Uhrzeit- und Datumseinstellungen achten! Führen Sie auf jeden Fall ein Einsatztagebuch. Lassen Sie sofort nach den gesetzten Erstmaßnahmen die eingesetzten Atemschutztrupps ein Gedächtnisprotokoll anfertigen. Dies hilft bei Zeugenaussagen zu einem späteren Zeitpunkt.